

HSM Zamecki GmbH · Robert-Lück-Str. 1 · 12169 Berlin

An unsere Geschäftspartner

Berlin, 20. Mai 2016

## **RoHS II Stellungnahme Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) und 2011/65/EU (RoHS II)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die am 01. Juni 2006 in Kraft getretene Richtlinie 2002/95/EG (RoHS – Restriction of Hazardous Substance) wurde zum 21. Juli 2011 von der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS II) abgelöst. Die wichtigsten Neuerungen der RoHS II sind eine schrittweise Erweiterung des Anwendungsbereiches auf praktisch alle Elektroprodukte, sowie das Wegfallen einiger ausgenommener Verwendungen der beschränkten Stoffe.

Folgende Stoffe unterliegen durch die RoHS Richtlinie einer Beschränkung und dürfen maximal in den angegebenen Höchstkonzentrationen (Gewichtsprozent) in homogenen Werkstoffen enthalten sein:

- Blei (0,1%)
- Quecksilber (0,1%)
- Cadmium (0,01%)
- Sechswertiges Chrom (0,1%)
- Polybromierte Biphenyle (PBB) (0,1%)
- Polybromierte Diphenylether (PBDE) (0,1%)
- Ausnahmen existieren beispielsweise für die Verwendung von Blei als Legierungsbestandteil von Stählen, Aluminium und Kupferlegierungen

In Deutschland ist die RoHS II Richtlinie seit dem 09. Mai 2013 durch die ElektroStoffVerordnung umgesetzt.

Das Thema RoHS und die Umsetzung der entsprechenden Richtlinien wurden von uns abgeschlossen. Die von uns gelieferten Waren enthalten keine beschränkten Stoffe bzw. Stoffgruppen laut oben genannter Richtlinien und sind somit RoHS II kompatibel.

Die Firma HSM Zamecki GmbH ist bestrebt, ausschließlich unbedenkliche Materialien und Produkte zu liefern und auch in Zukunft eine hohe Umweltverträglichkeit zu garantieren.

Sollten Sie darüber hinaus weitere Fragen zu diesem Thema haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

HSM Zamecki GmbH